

Pressemitteilung vom 3. März 2014

Tourismus im Land Bremen: Beherbergungsgewerbe schafft die Zwei-Millionen-Marke

BREMEN – Das Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen erreichte im vergangenen Jahr das beste Ergebnis seit Einführung der Statistik. Insgesamt wurden 1 135 070 Ankünfte (+6 Prozent) mit 2 061 121 Übernachtungen (+7,6 Prozent) vom Statistischen Landesamt gezählt. Darunter waren 913 795 deutsche Gäste (+5,5 Prozent), die insgesamt 1 618 856 Übernachtungen (+6,9 Prozent) buchten. Bei den ausländischen Gästen war dies mit 221 275 Ankünften (+8,4 Prozent) und 442 265 Übernachtungen (+10,2 Prozent) ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr. Die meisten Gäste kamen wieder aus den Niederlanden mit 25 351 Anreisen, gefolgt von Großbritannien mit 22 132 Anreisen und Frankreich mit 14 982 Anreisen (+4,3 Prozent).

Für die Stadt Bremen wurden insgesamt 957 068 Ankünfte (+7,5 Prozent) mit 1 708 711 Übernachtungen (+9,8 Prozent) gebucht. Darunter waren 753 845 Deutsche mit 1 308 446 Übernachtungen (+9,6 Prozent). Aus dem europäischen Ausland kamen insgesamt 163 904 Gäste. Für Asien wurden 15 305 Ankünfte ermittelt. Ein Anstieg um 5,8 Prozent ergab sich bei den Amerikanern mit 15 828 Anreisen. Für Afrika wurden 2 260 Anreisen gezählt. 4 275 Personen machten keine Angaben zu ihrem Herkunftsland.

In der Hotellerie lag die durchschnittliche Bettenauslastung im Jahr 2013 bei 44,7 Prozent. Die Gäste blieben durchschnittlich 1,8 Tage.

Bremerhaven verzeichnete im vergangenen Jahr 178 002 Ankünfte (-1,3 Prozent) mit 352 410 Übernachtungen (-2,0 Prozent). Insgesamt kamen 159 950 Gäste aus Deutschland (-1,9 Prozent). Aus dem europäischen Ausland kamen 14 691 Gäste (+1,6 Prozent), die für 34 221 Übernachtungen (+6,1 Prozent) sorgten. Für Amerika wurden 1 401 Anreisen registriert, gefolgt von Asien mit 1 255 Anreisen sowie Afrika mit 175 Anreisen.

Die durchschnittliche Bettenauslastung in der Hotellerie lag bei 43,0 Prozent. Die Gäste blieben durchschnittlich 2,0 Tage in Bremerhaven.

Weitere Auskünfte erteilt:

Martina Sillmann

Telefon: (0421) 361 6921

E-Mail: martina.sillmann@statistik.bremen.de